



### Leistungsspektrum Klinik für Innere Medizin II

#### Gastroenterologie:

- Krankheitsbilder
  - chronisch-entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber, Gallenblase, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse
  - Stoffwechselerkrankungen u. funktionelle Störungen
- Diagnostik u. Therapie
  - Spiegelung von Magen, Darm, Bronchialsystem, Bauchraum, Gallengängen mit neuester endoskop. Technik (NBI, HDTV, Nahfokus)
  - Entfernung von Gallengangssteinen u. Polypen
  - Tumordiagnostik
  - endoskop. Ultraschalluntersuchungen (mit Ultraschallkontrastmitteln) des Magen-Darm-Trakts, der Gallenwege, des Bronchialsystems
  - endoskop. Blutstillung mit allen üblichen Verfahren
  - Stenoseinlagen
  - Kapselendoskopie
  - Sonografie und Endosonografie (Ultraschall)
  - Keimgewinnung und Erregerbestimmung
  - ambulante Funktionsdiagnostik
  - Manometrie zur Funktionsbeurteilung von Speiseröhre und Enddarm
  - Langzeit-pH-Metrie zur Erkennung von Refluxbeschwerden

#### Onkologie:

- Behandlung von Krebserkrankungen (ambulant/stationär), Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe
- Onkologische Ambulanz

#### Diabetologie:

- Behandlung von Stoffwechselkrankheiten (Schwerpunkt Diabetes mellitus Typ 2)
- Erfassung/Verzögerung von Folgeerkrankungen

Oben: Früherkennung von Krankheiten per Live-Bild aus dem Körperinneren

Unten: Chefärztin Dr. med. Elke Möbius während einer Endoskopie

Neueste Technik: Das Endoskop mit hochauflösender Kamera, Lichtquelle und Arbeitskanal (links), Steuerungseinheit zur Navigation (rechts)

## Krebsvorsorge mit modernster endoskopischer Technologie im KKH Stollberg

Die Früherkennung von Krebs ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Behandlung der Erkrankung und erhöht die Heilungschancen deutlich.

Ein gutes Beispiel für diese wichtigen, schonenden und schmerzfreien Vorsorgeuntersuchungen ist die Darmspiegelung ab dem 55. Lebensjahr. Sie wird endoskopisch durchgeführt. Mittels eines schlauchförmigen beweglichen Gerätes (Endoskop), das mit einer Lichtquelle sowie einer Minikamera ausgestattet ist und vom Arzt „aus der Ferne“ über einen Bildschirm gesteuert wird, können die Organe des Magen-Darm-,

Harnwegs- und Atemwegstraktes sowie das Innere von Körperhöhlen betrachtet werden.

„Personell und technisch ist die Klinik für Innere Medizin II am Kreiskrankenhaus Stollberg hervorragend ausgestattet. Neben regelmäßiger Schulung unseres Personals haben wir den Bestand an Endoskopen schrittweise auf innovative Technologien umgestellt“, so die Chefärztin der Klinik, Dr. med. Elke Möbius. HD-TV, 20-fach-Zoom, Megapixel und Weitwinkel sind Begriffe, die man sonst nur von den heimischen Flachbildfernsehern oder der Urlaubskamera kennt. Doch gerade diese techni-

schen Aspekte spielen eine wichtige Rolle. Dank hochauflösender Kameras und Monitore sind jetzt Strukturen erkennbar, die bisher verborgen blieben. Per Lupenfunktion können Bildausschnitte vergrößert und krankhafte Veränderungen noch besser erkannt werden. Ein „Arbeitskanal“ ermöglicht es zudem, Gewebeproben zur späteren labortechnischen Untersuchung zu entnehmen. Selbst das direkte Entfernen von krankem Gewebe ist dabei ohne „größeren Eingriff“ möglich und erspart den Patienten häufig eine Operation oder eine Chemotherapie.